



Sammlung Theaterzettel

Der Herr Gemahl vor der Tür

Offenbach, Jacques

1866-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



¹⁸⁴
Nr. 110. Montag, den 23. April 1866.

Zum ersten Male:

Späte Rosen.

Kustspiel in 2 Aufzügen.

Der Fürst
Die Fürstin
Julie von Waldbrunn, Hofräulein
Florian Steiner, Kapellmeister
Junfer Truchs, Page
Sabine, Tochter des Hofgärtners
Stoek, Unteroffizier

Herr Müller.
Frau Wohlstadt.
Fräul. Franz.
Herr P. Hamé.
Fräul. Kläger.
Fräul. Klär.
Herr Pichler.

Musketiere. Herren und Damen. Diener. Pagen.

Hierauf:

Der Herr Gemahl vor der Thüre.

Liederspiel in 1 Akte nach dem Französischen des Delacour und Morand von A. Bahn und J. E. Grünbaum. Musik von J. Offenbach.

Martin Preller, Exécutor
Suschen, seine Frau
Florian Specht
Kosa

Herr Ditt.
Frau Wlczek.
Herr Kocke.
Fräul. Kohn.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräulein Geißler.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
" 9 " 30 " " " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " — " " " "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " "	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.